

## **Kantonaler Gruppenmeisterschafts-Final Jugendliche und Jungschützen 300 Meter**

**HPS. „Überlegene Siegergruppe bei den Jugendlichen und ein Podest mit Punktgleichen bei den Jungschützen – so präsentiert sich die Schlussrangliste des Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinals für Jugendliche und Jungschützen.**

Bei sehr schwierigen äusseren Bedingungen hatten die in Ausscheidungsschiessen qualifizierten Gruppen in der Schiessanlage Platten-Köniz zu kämpfen – sintflutartiger Regen und dadurch wechselnde Sichtbedingungen stellten an die jungen Schützinnen und Schützen hohe Ansprüche. Diese konnten jedoch klar unter Beweis gestellt werden. Zudem schossen Jungschützen und Jugendliche die beiden Durchgänge nacheinander am Samstagvormittag. Kurz nach Mittag konnte Kaspar Jaun, der Jungschützenchef des Berner Schiesssportverbandes (BSSV), zur Rangverkündigung übergehen. Er dankte vorab den Betreuern und Leitern der jugendlichen und jungen Schützen für ihren Einsatz und lobte das Können der Schiessenden und deren Disziplin. In der Tat: Die anwesenden Gäste - unter ihnen die Präsidenten des Mittelländer und Oberaargauischen Schiesssportverbandes, Beat Scheidegger und Walter Meer - konnten sich vom hohen Leistungsniveau des Schützennachwuchses überzeugen lassen. Die Schützinnen und Schützen verhielten sich vorbildlich und die Betreuer hatten nur in der Feuerlinie hie und da Korrekturen am Sportgerät oder an der Stellung des Wettkämpfers vorzunehmen. Absolut überzeugend war auch die Kameradschaft unter den Akteuren. Da wurde in Vorräumen der Schiessanlage zusammen gesessen und diskutiert oder gemeinsam die Vorbereitung für das Schiessen vorgenommen; still in einer Ecke oder auf einer Sitzbank im Schützenhaus.

### **Jugendliche**

Bereits im ersten Durchgang zeigten die drei Schützen aus Mühleberg, dass sie sich den Titel sichern wollten und legten den Grundstein zum später überzeugenden Sieg. Mit 91, 91 und 90 Punkten führte das Trio die Zwischenrangliste mit vier Punkten Vorsprung auf Oberthal 1 und mit bereits 11 Zählern auf Erlenbach-Latterbach 1 an. Weiter folgten Krattigen 1, die Suldtalschützen Aeschi und Krattigen 2.

Mit den Resultaten 89, 92 und 92 Punkten gelang Mühleberg im zweiten Durchgang gar noch eine Steigerung. Die Gruppe überzeugte im Kollektiv und liess keine Zweifel über den Sieg aufkommen. Dies umso mehr, als sich nur wenige Gruppen in der zweiten Runde steigern konnten und es nur noch drei Jugendlichen gelang, 90 oder mehr Punkte zu schießen. Erlenbach-Latterbach positionierte sich auf Rang 2 und überholte mit 259 Punkten im Durchgang noch Oberthal, das den dritten Podestplatz belegte. Den drei Siegergruppen wurden unter grossem Applaus der Anwesenden Medaillen übergeben. Krattigen 1 und 2 folgten auf den nächsten Plätzen. Insgesamt hatten sich 15 Gruppen qualifiziert – sechs aus dem Oberland, drei aus dem Emmental und je zwei aus dem Seeland, dem Oberaargau und aus dem Mittelland.

Auf Fragen des Berichterstatters zeigten sich die jugendlichen Schützen erfreut, überhaupt die Qualifikation für diesen Wettkampf geschafft zu haben und den Stress, den eine solche Qualifikation mit sich bringt, erlebt zu haben. Sie waren grossteils zufrieden mit den Schiessresultaten.

## **Jungschützen**

Von einem Mittelfeldplatz nach dem ersten Durchgang schoss sich Schwarzenegg 1 mit dem Tageshöchstresultat von 367 (89/92/93/93) noch an die Tabellenspitze der 30 teilnehmenden Gruppen. Diese stammten aus dem Oberland (16), Mittelland (6), dem Emmental (5), dem Oberaargau (2) und dem Seeland (1). Aus dem Berner Jura hatte sich keine Gruppe qualifiziert. Feldschützen Häbernbach 2 (Huttwil) - bestehend aus einer reinen Damengruppe - und Schwanden 1 kamen nicht mehr an Schwarzenegg heran, überholten aber noch einige Gruppen, während das zur Halbzeit führende Zweisimmen 1, Kandergrund 1 und Habstetten 1 noch abgefangen wurden. Die Oberländer retteten immerhin noch einen Podestplatz, während Habstetten den undankbaren vierten Platz erreichte.

In der langen Zeit des BZ-Cups und des nachfolgenden Jungschützen-Cupfinals dürfte es noch nie da gewesen sein, dass das Reglement gleich über alle Podestplätze entscheiden musste. Die drei erstplatzierten Gruppen Schwarzenegg 1, Häbernbach 2 und Zweisimmen 1 standen mit total 714 Punkten zu Buche. Die bessere Runde und für die Ränge 2 und 3 das bessere Einzelresultat entschied über die Klassierung. Diese Resultate zeigen, dass die Jungschützen in Form sind. Einen grossen Sprung nach vorne machten auch die Jungschützen aus Innertkirchen, die vom 17. noch auf den 8. Rang vorstiegen.

Zwei Schützen aus Habstetten und Unspunnen Wilderswil erreichten je einmal 96 Punkte, was das Tages-Höchstresultat bedeutete. Ein Teilnehmer der FS Diemtigen 1 kam auf 95 Punkte.

Erfreulich ist, dass sich auch bei den Jungschützen vermehrt wieder Gruppen die Berechtigung für die Finalteilnahme holten, die sich längere Zeit nicht mehr dafür hatten qualifizieren können. Für sie war die Teilnahme deshalb auch verbunden mit neuen Erkenntnissen.

Alles in allem darf berichtet werden, dass im Kanton Bern der Schiesssport einen neuen Aufschwung erhält und einige Klubs und die Verbände doch viel Geld und Aufwand in die Förderung der Jugendlichen und Jungschützen stecken, aber auch die Nachwuchsförderung vorantreiben. Dies freut sicherlich auch den BSSV, der diesen Anlass alljährlich durchführt und davon einige Gruppen an die Schweizerischen Finals entsenden kann.“